

24. June 2015

Messe Berlin zeigt Flagge gegen Homo- und Transphobie

Berlin, 24. Juni 2015 - Im Rahmen der „Pride Week“, einer weltweiten Aktionswoche gegen Homophobie und Transphobie, und des bevorstehenden 37. Christopher Street Days setzt die Messe Berlin ein Zeichen für Respekt und Toleranz. Erstmals hisst die Hauptstadtmesse die Regenbogenfahne am Messedamm und trägt symbolisch nach außen, was längst gelebte Unternehmenskultur ist.

Dr. Christian Göke, Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe Berlin GmbH:

„Als international aufgestelltes Unternehmen empfangen wir Geschäftspartner, Kunden, Aussteller und Besucher aus aller Welt. Die Messe Berlin versteht sich als weltoffener Marktplatz und Repräsentant der deutschen Hauptstadt. Dass unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihre Wertschätzung unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter, sexueller Orientierung und Identität erfahren, ist für uns selbstverständlich.“

Die Messe Berlin ist mit unterschiedlichsten Dienstleistungen und Produkten in einer Vielzahl von Märkten aktiv. Diese Vielfalt spiegelt sich auch in der Identität des Unternehmens wider. Die Messe Berlin ist Unterzeichner der „Charta der Vielfalt“ und Mitglied im Bündnis gegen Homophobie. Mit dem Reisesegment Gay & Lesbian Travel auf der weltgrößten Reisemesse ITB Berlin bietet die Messe Berlin beispielsweise bereits seit Jahren sowohl im Ausstellungs- als auch im Kongressbereich die weltweit größte Plattform für die Vielfalt des Lesbian, Gay, Bisexual and Transgender Tourism.

Weitere Informationen zum Thema „Diversity“:

Messe Berlin, Dr. Julia Borggräfe, Leiterin des Bereichs HR – Human Resources & Corporate Governance,

Tel.: (030) 3038 2321, borggraefe@messe-berlin.de

Über die Messe Berlin

Mit über 269 Millionen Euro erreichte die Unternehmensgruppe Messe Berlin im Jahr 2014 einen neuen Umsatzrekord und blickt auf das erfolgreichste Veranstaltungsjahr ihrer Unternehmensgeschichte zurück. Die Messe Berlin zählt zu den zehn umsatz- und wachstumsstärksten Messegesellschaften der Welt mit eigenem Veranstaltungsgelände. Zu ihrem breiten Veranstaltungsportfolio gehören die fünf globalen Marken Internationale Grüne Woche Berlin, ITB Berlin/Asia, IFA, InnoTrans und Fruit Logistica Berlin/HongKong. Neben den über 700 direkt Beschäftigten sichert die Messe Berlin mit ihren Aktivitäten rund 25.000 Arbeitsplätze. Mit jährlich mehr als 200 Millionen Euro Umsatz im Einzelhandel, 2,4 Millionen Hotelübernachtungen, über zwei Millionen Taxifahrten sowie mehr als zwei Millionen Restaurantbesuchen, sorgt das Veranstaltungsgeschäft der Messe Berlin für starke wirtschaftliche Impulse in der Hauptstadt. Damit gehört sie in Berlin und Brandenburg zu den größten Arbeitgebern, Wachstums- und Tourismusmotoren. 30.000 nationale wie internationale Berichterstatter pro Jahr auf den Berliner Veranstaltungen machen die Messe Berlin darüber hinaus zum größten medialen Botschafter der Hauptstadt.